

Sommerlager 2018

Das Sommerlager mit 35 Pfadfindern aus der Gemeinde St. Dominicus stand dieses Jahr unter dem Motto „Asterix und Obelix“.

Schon vor der Abfahrt haben wir eine kleine schauspielerische Einlage der Leiter zum Thema bekommen. Denn Asterix Cousine „Anfreitix“ hat die Pfadfinder um Hilfe gebeten, um die in Polen eingefallenen Römer zu besiegen. Also begaben wir uns Richtung Szczecinek, um das polnische Dorf vor den Römern zu retten. Mit dabei: Asterix, Obelix, der Zauberer Miraculix, der kleine Idefix und Troubadix. Angekommen teilten wir



uns in 3 Haikgruppen, um uns auf die Suche nach den Zaubertrankzutaten zu begeben. Da das Land von den Römern überwacht wurde, begaben wir uns in Stufendurchmischten Gruppen via Wasserweg auf die Suche.

Die Nächte haben wir auf verschiedenen Biwakplätzen oder Wiesen verbracht, die



unterschiedlich komfortabel waren. Abends konnten wir sogar Lagerfeuer machen und Würstchen grillen und Kartoffeln in der Glut zubereiten. Nachdem wir die ersten paar Tage ohne größere Probleme überwunden haben, gab es einen Tag an dem wir besonders viele Hindernisse zu überwinden hatten. Das waren meistens umgefallene Bäume, die wir auf unterschiedliche Arten gemeistert haben. Mal mussten wir mit etwas Schwung

darüberfahren, mal uns tief in die Boote ducken und drunter wegfahren. Auch mussten ab und zu einzelne Personen aussteigen und die Boote darüber ziehen. Leider gab es auch immer mal wieder größere Hindernisse, wie zum Beispiel Wasserkraftwerke, an denen wir die Boote als Gruppe umtragen mussten.

Die erste Woche auf dem Haik ist wie im Flug vergangen und nach rund 90km mit dem Boot zurückgelegte Strecke wurden wir am Zielpunkt abgeholt und zum Platz zurückgefahren.

Auch in dieser zweiten Woche des Lagers wurde das Thema des Lagers - „Asterix und Obelix“- wieder aufgegriffen. In entspannter Atmosphäre haben wir anfangs in Workshops gebaut, gemalt oder Ideen für das Abzeichen des Stammeslagers entworfen. Später



mussten uns in einer Olympiade in verschiedenen Kategorien, wie z.B. Kreativität, Pfiffigkeit oder Sportlichkeit messen mit dem Ziel zu bestimmen wer am nächsten Tag in welchem Spiel gegen Cäsar und Gefolge antreten durfte.

Zusätzlich dazu gab es auch noch einen Vormittag lang die Stufenzeit, in der die einzelnen Stufen ihr Programm selbst bestimmen konnten. Einige Pfadfinder nutzen die Zeit und haben auf diesem Lager sogar ihr Versprechen gegenüber ihrer Stufe gegeben.

Jeden Tag gab es sehr gutes selbstgekochtes Essen und wir haben viele polnische



Spezialitäten wie Pierogi, Smietana, Buraczki und Twarorzek kennengelernt.

Das Lager endete, wie es bei Asterix und Obelix im Dorf üblich war, mit einem großen Fest; denn Cäsar wurde erfolgreich besiegt und die Römer wieder vertrieben worden. Ein Highlight war für viele das Spanferkel, das es am letzten Abend für alle zu essen gab.